

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/006/2014

Verbesserung der Auslastung Rollschuhbahn

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	27.05.2014	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sportausschuss	27.05.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Das Sportamt wird beauftragt die weitere Auslastung der Rollschuhbahn zu verbessern und evtl. erforderliche Ressourcen zu beantragen. Der Einsatz von Sponsoren, Beantragung von Zuschüssen, Einsatz von Ehrenamtlichen, etc. soll dabei ebenfalls geprüft werden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Im Stadtteil Am Anger soll die vom Arbeitskreis Anger bereits festgestellte Entspannung auf Grund des Sportangebotes auf der Rollschuhbahn in den Wintermonaten, fortgesetzt werden. Auch Anfragen aus der Bevölkerung bzgl. einer sportlichen Nutzung der Rollschuhbahn für die Öffentlichkeit während der Sommermonate zeigt den Bedarf und das Interesse der Bürgerschaft.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Menschen aus den Asylbewerberunterkünften, Personen mit sozialschwachen oder Migrationshintergrund, etc. sollen ganzjährig begleitete Bewegungsmöglichkeiten - Sportangebote auf der Rollschuhbahn entstehen. Diese müssten wie bereits mit der Schlittschuhbahn in der Wintersaison 2013/2014 durchgeführt kostenfrei, unkompliziert und mehrfach in der Woche angeboten werden. Damit würden Voraussetzungen geschaffen, dass diese Freizeitbeschäftigung ebenfalls gut angenommen wird.

3. Prozesse und Strukturen

Auf der Rollschuhbahn sind während der Sommersaison bereits fünf Vereine bzw. Gruppen Rollhockey mit Ligabetrieb. Außerhalb deren Trainings- und Spielzeiten soll ein spezielles Sportangebot für die Öffentlichkeit angeboten werden. Die Ausarbeitung eines Konzeptes bzgl. Sportarten, Sportgeräte, Öffnungszeiten, Betreuung, Finanzierung, etc. ist erforderlich.

Die Schlittschuhbahn am Anger hat sich sowohl für Gruppen am Vormittag als auch für die Öffentlichkeit am Nachmittag, Abend und Wochenende sehr gut bewährt. Es ist beabsichtigt diese Einrichtung während der Wintermonate 2014/2015 fortzuführen. Eine vollständige Belegung der Rollschuhbahn mit Likelce Platten ist geplant. Die Finanzierung durch Spenden, Sponsoren, Werbemaßnahmen, etc. werden geprüft. Von den insgesamt ca. 800 qm fehlen derzeit noch ca. 200 qm.

4. Ressourcen

Haushaltsmittel sind nicht vorhanden.

Die Höhe der erforderlichen Mittel wird nach Prüfung durch das Sportamt dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben bzw. beantragt.

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 27.05.2014

Ergebnis/Beschluss:

Das Sportamt wird beauftragt die weitere Auslastung der Rollschuhbahn zu verbessern und evtl. erforderliche Ressourcen zu beantragen. Der Einsatz von Sponsoren, Beantragung von Zuschüssen, Einsatz von Ehrenamtlichen, etc. soll dabei ebenfalls geprüft werden.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatte

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang